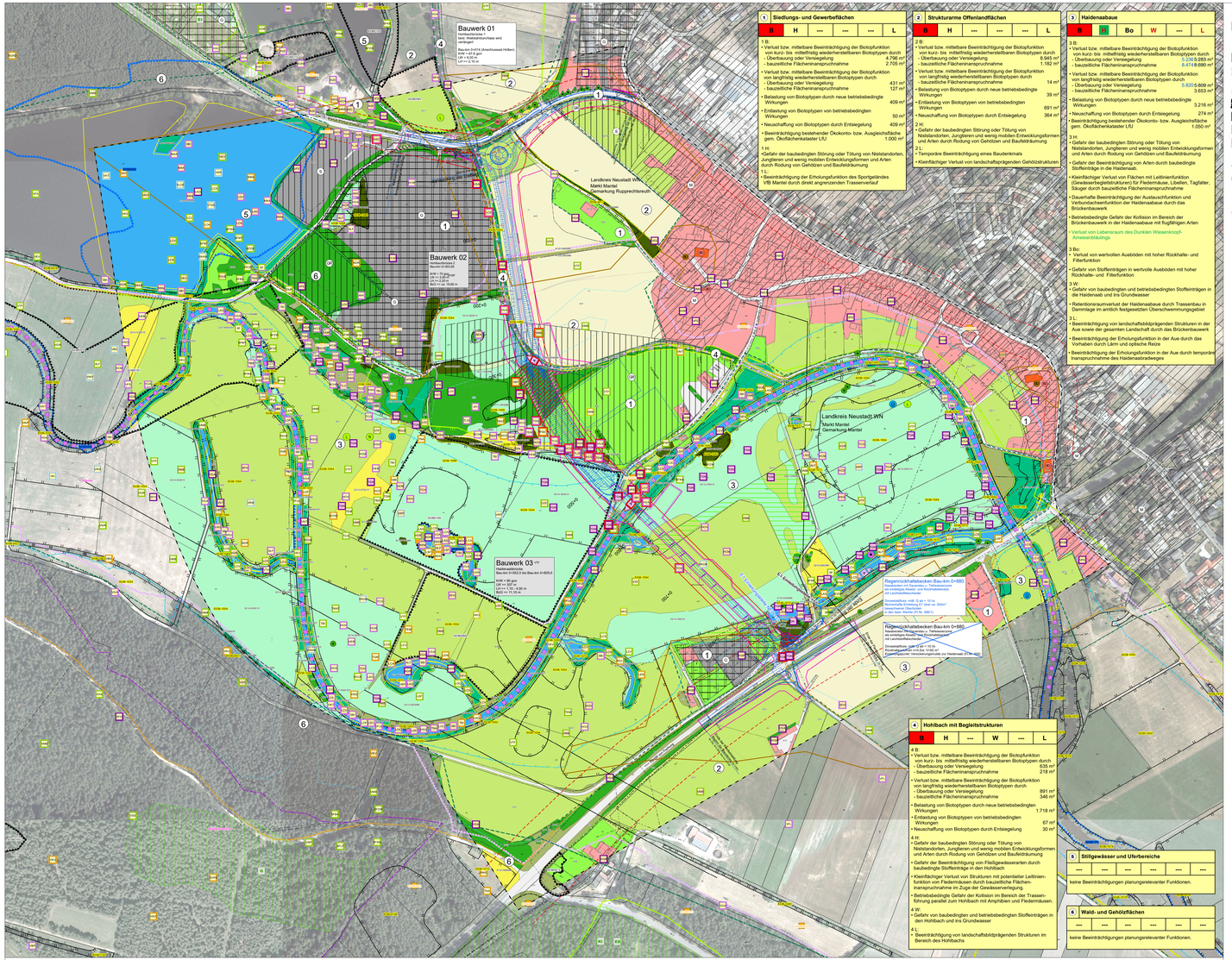

1	Siedlungs- und Gewerbeflächen					
B	H	---	---	---	---	L

1 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 4.796 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 2.705 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 431 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 127 m²
- Belastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen 409 m²
- Entlastung von Biotoptypen von betriebsbedingten Wirkungen 50 m²
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung 409 m²
- Beeinträchtigung bestehender Ökokonto- bzw. Ausgleichsfläche gem. Ökoflächenkataster LfU 1.000 m²

1 H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Nistständorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung

1 L:
- Beeinträchtigung der Erholungsfunktion des Sportgeländes VfB Mantel durch direkt angrenzenden Trasseverlauf

2	Strukturarme Offenlandflächen					
B	H	---	---	---	---	L

2 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 8.945 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 1.182 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 14 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 39 m²
- Entlastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen 691 m²
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung 364 m²
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung 409 m²
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Nistständorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung

2 H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Nistständorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung
- Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Stoffeinträge in den Hohlbach
- Kleinflächiger Verlust von Strukturen mit potentieller Leitlinienfunktion von Fledermäusen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme im Zuge der Gewässerverlegung.
- Betriebsbedingte Gefahr der Kollision im Bereich der Trassenführung parallel zum Hohlbach mit Amphibien und Fledermäusen.

4 W:
- Gefahr von baubedingten und betriebsbedingten Stoffeinträgen in den Hohlbach und ins Grundwasser

4 L:
- Beeinträchtigung von landschaftsbildprägenden Strukturen im Bereich des Hohlbachs

3	Haidenaab-Aue					
B		Bo	W	---	L	

3 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 5.236 | 5.283 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 6.414 | 6.580 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 8.825 | 8.609 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 3.653 m²
- Belastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen 3.216 m²
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung 274 m²
- Beeinträchtigung bestehender Ökokonto- bzw. Ausgleichsfläche gem. Ökoflächenkataster LfU 1.050 m²

3 H:
- Gefahr der baubedingten Störung von Nistständorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung
- Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Stoffeinträge in die Haidenaab
- Kleinflächiger Verlust von Flächen mit Leitlinienfunktion (Gewässerbegleitstrukturen) für Fledermäuse, Libellen, Tagfalter, Säuger durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme
- Dauerhafte Beeinträchtigung der Austauschfunktion und Verbundachsenfunktion der Haidenaabaue durch das Brückenbauwerk
- Betriebsbedingte Gefahr der Kollision im Bereich der Brückenbauwerk in der Haidenaabaue mit flugfähigen Arten

3 Bo:
- Verlust von wertvollen Aueböden mit hoher Rückhalte- und Filterfunktion
- Gefahr von Stoffeinträgen in wertvolle Aueböden mit hoher Rückhalte- und Filterfunktion

3 W:
- Gefahr von baubedingten und betriebsbedingten Stoffeinträgen in die Haidenaab und ins Grundwasser
- Retentionsraumverlust der Haidenaabaue durch Trassenbau in Dammlage im amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet

3 L:
- Beeinträchtigung von landschaftsbildprägenden Strukturen in der Aue sowie der gesamten Landschaft durch das Brückenbauwerk
- Beeinträchtigung der Erholungsfunktion in der Aue durch das Vorhaben durch Lärm und optische Reize
- Beeinträchtigung der Erholungsfunktion in der Aue durch temporäre Inanspruchnahme des Haidenaabradweges

4	Hohlbach mit Begleitstrukturen					
B	H	---	W	---	L	

4 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 635 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 218 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 891 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 348 m²
- Belastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingten Wirkungen 1.718 m²
- Entlastung von Biotoptypen von betriebsbedingten Wirkungen 67 m²
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung 30 m²

4 H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Nistständorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung
- Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Stoffeinträge in den Hohlbach
- Kleinflächiger Verlust von Strukturen mit potentieller Leitlinienfunktion von Fledermäusen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme im Zuge der Gewässerverlegung.
- Betriebsbedingte Gefahr der Kollision im Bereich der Trassenführung parallel zum Hohlbach mit Amphibien und Fledermäusen.

4 W:
- Gefahr von baubedingten und betriebsbedingten Stoffeinträgen in den Hohlbach und ins Grundwasser

4 L:
- Beeinträchtigung von landschaftsbildprägenden Strukturen im Bereich des Hohlbachs

5	Stillgewässer und Uferbereiche					
---	---	---	---	---	---	---

keine Beeinträchtigungen planungsrelevanter Funktionen.

6	Wald- und Gehölzflächen					
---	---	---	---	---	---	---

keine Beeinträchtigungen planungsrelevanter Funktionen.

Legende

Nutzungstypen

Fließgewässer

- F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
- F211 Gräben, naturfern
- F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung

Stillgewässer

- S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

Äcker/Felder

- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Grünland

- G11 Intensivgrünland (genutzt)
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G221 Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G4 Tritt- und Parkrasen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte
- K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B13 Stark verbuschte Grünlandbrache und initiales Gebüschstadium
- B116 Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
- B122 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- VB11 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung, einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- VB12 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- VB13 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

Verkehrsflächen

- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V321 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V322 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V4 Hohlwege
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Gehölzbestände)
- VB31 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
- VB32 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung

Laub(misch)wälder

- L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
- L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- AD Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

Nadel(misch)wälder

- NF13 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung
- NF21 Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
- NF22 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs

- P21 Privatgärten und Kleinanlagen, strukturarm
- P22 Privatgärten und Kleinanlagen, strukturreich
- P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
- P422 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft (Landwirtschaft)

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X12 Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- X2 Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie-, und Gewerbegebiete

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen

	Schutz nach § 30 BNatSchG	FFH
Fließgewässer		
F13-FW3260 Deutlich veränderte Fließgewässer	§30	3260
Stillgewässer		
S122-SU008K Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	-
S132-SU3150 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
S132-VU3150 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
S133-SU008K Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah	§30	-
Grünland (feuchter bis nasser Standorte)		
G221-GN008K Mäßig artenreiche seggen- und binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	§30	-
G212-LR6510 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	-	6510
G213-GE008K Artenarmes Extensivgrünland	-	-
G214-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland	-	6510
Grünland (Trocken- / Magerstandorte)		
G215-GB008K Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	-	-
G312-GT621* Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210*
G312-GT6210 Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210
Röhrichte und Großseggenriede		
R111-GR008K Schilf-Landröhrichte	§30	-
R113-GR008K Sonstige Landröhrichte	§30	-
R121-VH008K Schilf-Wasserröhrichte	§30	-
R121-VH3150 Schilf-Wasserröhrichte	§30	3150
R123-VH3150 Sonstige Wasserröhrichte	§30	3150
R22-VK3150 Kleinröhrichte eutropher Gewässer	§30	3150
	§30	91E0*
	§30	91E0*
	§30	91E0*
	§30	91E0*

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer
* prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Naturpark "NP-00010 [BAV-16] Nördlicher Oberpfälzer Wald" gem. § 27 BNatSchG, flächendeckend im Ausschnitt
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer

Habitatfunktionen

- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Wiesenbrüterlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten

- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung
- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von lokaler Bedeutung

Tier von besonderer Bedeutung

- Fundpunkte Tiere laut Artenschutzkartierung mit Nummer
- Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung vor 2016
- Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung 2016
- Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung 2020
- Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung 2021

Status der Art
- sicher bodenständig/brütend
- wahrscheinlich bodenständig/brütend
- möglich bodenständig/brütend
- Nahrungsgast
- Zuggast
- Überflieger
- Biberburg (2013)

Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK
	Fledermäuse										
SFAB	Abendsegler	*Nyctalus noctula*	3	V	IV		s	NG	EK	2008	-
SFBA	Bartfledermäuse, unbestimmt	*Myotis brandtii/mystacinus*	3/*	V/V	IV		s	NG	EK	2008	-
SF	Fledermäuse, unbestimmt	*Fam. Chiroptera*	nb	nb	-		s	NG	EK	2008	-
SFMY	Gattung Myotis	*Gattung Myotis*	nb	nb	IV		s	NG	EK	2008	-
SFLF	Langohrfledermaus, unbestimmt	*Plecotus auritus/ austriacus*	1/3	*/2	IV		s	NG	EK	2008	-
SFNF	Nordfledermaus	*Eptesicus nilssoni*	3	G	IV		s	NG	EK	2008	-
SFRF	Rauhhautfledermaus	*Pipistrellus nathusii*	3	*	IV		s	NG	EK	2008	-
SFWA	Wasserfledermaus	*Myotis daubentoni*	*	*	IV		s	NG	EK	2008	-
SFZF	Zwergfledermaus	*Vespertilio discolor (Vespertilio murinus)*	2	D	IV		s	NG	EK	2008	-
SFZW	Zwergfledermaus	*Pipistrellus pipistrellus*	*	*	IV		s	NG	EK	2008	-
Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK
	Säuger										
SBI	Biber	*Castor fiber*	*	V	II, V		s	w b/nb	EK	2006/ 2013	x/o
SFH	Feldhase	*Lepus europaeus*	*	3	-		b	w b	EK	2008	w b
SFO	Fischotter	*Lutra lutra*	1	3	II, V		s	nb	ASK	2014	w b
Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK 2021 EK
	Vögel										
VBF	Baumfalke	*Falco subbuteo*	*	3	-		s	NG	EK	2008	-
VBP	Baumpieper	*Anthus trivialis*	2	3	-		b	C	EK	2008	C
VBE	Bekassine	*Gallinago gallinago*	1	V	-		s	Z	EK	2008	-
VBR	Braunkehlchen	*Saxicola rubetra*	1	2	-		b	C	EK	2008	-
VEV	Eisvogel	*Alcedo atthis*	3	*	1		s	B	EK	2008	B
VFL	Feldlerche	*Alauda arvensis*	3	3	-		b	C	EK	2008	C
VFB	Feldschwirl	*Locustella naevia*	V	3	-		b	C	EK	2008	-
VFS	Feldsperling	*Passer montanus*	V	V	-		b	D	EK	2008	D
VFA	Fischadler	*Pandion haliaetus*	1	3	1		s	NG	EK	2008	-
VFL	Flussuferläufer	*Actitis hypoleucos (Tringa hypoleucos)*	1	2	-		s	C	EK	2008	C
VGRS	Gartenrotschwanz	*Phoenicurus phoenicurus*	3	V	-		b	C	EK	2008	-
VGA	Goldammer	*Emberiza citrinella*	*	V	-		b	D	EK	2008	D
VGR	Graureiher	*Ardea cinerea*	V	*	-		b	NG	EK	2008/ 2012	NG
VGT	Grauspecht	*Picus canus*	3	2	1		s	NG	EK	2008	C
VGUE	Grünspecht	*Picus viridis*	*	*	-		s	NG	EK	2008	NG
VHA	Habicht	*Accipiter gentilis*	V	*	-		s	NG	EK	2008	-
VHT	Heubeerlucher	*Podiceps cristatus*	*	*	-		s	Z	EK	2008	Z
VHSP	Haussperling	*Passer domesticus*	V	V	-		b	C	EK	2008	C
VKI	Kiebitz	*Vanellus vanellus*	2	2	-		s	Z	EK	2008	-
VKO	Kormoran	*Phalacrocorax carbo*	*	*	-		b	NG	EK	2008	NG
VKR	Krickente	*Anas crecca*	3	3	-		s	Z	EK	2008	-
VKU	Kuckuck	*Cuculus canorus*	V	V	-		b	B	EK	2008	B
VLOE	Löffelente	*Anas clypeata*	*	*	-		s	Z	EK	2008	-
VMB	Mauersegler	*Apus apus*	3	*	-		b	C	EK	2008	C
VMB	Mäusebussard	*Buteo buteo*	*	*	-		s	NG	EK	2008	NG
VMES	Mehlschw albe	*Delichon urbica*	3	3	-		b	D	EK	2008	D
VNT	Neuntöter	*Lanius collurio*	V	*	1		b	D	EK	2008	D
VPI	Pirol	*Oriolus oriolus*	V	V	-		b	C	EK	2008	C
VRS	Rauchschw albe	*Hirundo rustica*	3	3	-		b	D	EK	2008	D
VRDR	Rotdrossel	*Turdus iliacus*	nb	*	-		b	Z	EK	2008	-
VRM	Rotmilan	*Milvus milvus*	V	3	-		s	Z	EK	2008	-
VSS	Schw arzspecht	*Dryocopus martius*	*	V	1		s	B	EK	2008	B
VSRS	Silberreiher	*Casmerodius albus (Egretta alba)*	-	nb	1		s	NG	EK	2008	-
VSP	Sperber	*Accipiter nisus*	*	*	-		s	NG	EK	2008	NG
VTH	Teichhuhn	*Gallinula chloropus*	*	V	-		s	D	EK	2008	-
VTSS	Trauerseeschw albe	*Chlidonias niger*	0	2	1		s	Z	EK	2008	-
VTF	Turmfalke	*Falco tinnunculus*	*	*	-		s	D	EK	2006/2012	D
VWZ	Waldkauz	*Strix aluco*	*	*	-		s	NG	EK	2008	-
VWAM	Wald-w asserläufer	*Tringa ochropus*	R	*	-		s	Z	EK	2008	Z
VWS	Wasserstrch	*Cinclus cinclus*	*	3	-		s	Z	EK	2008	- BV
VWP	Wiesenpieper	*Anthus pratensis*	1	2	-		b	B	EK	2008	B
Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK
	Reptilien										
RRN	Ringelnatter	*Natrix natrix*	3	V	-		b	wb	EK	2006	wb
RWE	Waldeidechse, Bergeidechse	*Zootoca vivipara (Lacerta vivipara)*	*	*	-		b	wb	EK	2006	wb
RZE	Zauneidechse	*Lacerta agilis*	V	V	IV		s	sb	EK	2008	wb
Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK
	Amphibien										
ABM	Bergmolch	*Triturus alpestris*	*	*	-		b	wb	EK	2008	-
AEK	Erdkröte	*Bufo bufo*	*	*	-		b	wb	EK	2008	sb
AGR	Grasfrosch	*Rana temporaria*	V	V	V		s	sb	EK	2008	sb
AKK	Kreuzkröte	*Bufo calamita*	2	V	-		s	sb	EK	2008	sb
ALF	Laubfrosch	*Hyla arborea*	2	3	IV		s	sb	EK	2008	wb
Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK
	Libellen										
LAG	Blaue Mosaikjungfer	*Aeshna grandis*	V	*	-		s/b	EK	2008	wb	
LCG	Gebänderte Prachtlibelle	*Calopteryx splendens*	*	V	-		s	sb	EK	2008	wb
LCV	Blauflügel-Prachtlibelle	*Calopteryx virgo*	V	3	-		s/b	EK	2008	wb	
LCH	Speer-Azurjungfer	*Coenagrion hastulatum*	3	3	-		s	B/nNK	2008/2011	wb	
LCA	Gemeine Smaragdlibelle, Falkenlibelle	*Cordulia aenea*	*	V	-		b	wb	EK	2008	wb
LEN	Großes Granatauge	*Erythromma najas*	V	V	-		s/b	EK	2008	wb	
LGJ	Gemeine Keiljungfer	*Gomphus vulgatissimus*	3	3	-		s/b	EK	2008	wb	
LLD	Gebänderte Binsenjungfer	*Lestes dryas*	3	3	-		s	wb	EK	2008	-
LOF	Kleine Zangenlibelle	*Onychogomphus forcipatus*	3	2	-		s/b	wb	EK	2008	wb
LOC	Große Keiljungfer, Grüne Flussjungfer	*Gomphus cecilia* (*Gomphus serpentinus*)	2	2	II, V		s	wb	EK	2008	wb
LSF	Gemeine Winterlibelle	*Sympecma fusca*	V	3	-		b	wb	EK	2008	wb
Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK
	Heuschrecken										
HCO	Weissgrashüpfer	*Chorthippus albomarg.*	V	*	-		s/b	EK	2008	wb	
HCM	Sumpfgrashüpfer	*Chorthippus montanus*	V	V	-		s	wb	EK	2008	wb
HCHD	Große Goldschrecke	*Chrysochraon dispar*	*	*	-		s/b	EK	2008	wb	
HEB	Kleine Goldschrecke	*Euthystira brachyptera* (*Chrysochraon brachyptera*)	*	*	-		s	wb	EK	2008	wb
HOV	Bunter Grashüpfer	*Omocestus viridulus*	V	*	-		s	wb	EK	2008	wb
HSC	Blaufl ügelige Sandschrecke	*Sphingonotus caerulans*	2	2	-		s/b	wb	EK	2008	wb
HSG	Sumpfschrecke	*Stethophyma grossum* (*Mecostethus grossus*)	V	V	-		s/b	wb	EK	2008	wb
Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK 2020 EK
	Tagfalter										
TAR	Großer Schillerfalter	*Apatura iris*	V	V	-		s	nb	EK	2006	wb
TAL	Großer Perlmutterfalter	*Argynnis aglaja* (*Mesoacidalia aglaja*)	V	V	-		s/b	B/nNK	2006/ 2011	wb	
TBS	Sumpf-wiesen-Perlmutterfalter, Sumpfveilchen-Perlmutterfalter, Braunfleckiger Perlmutterfalter	*Boloria selene* (*Clossiana selene*)	3	V	-		b	wb	EK	2006	wb
TBI	Mädesüß-Perlmutterfalter	*Brenthis ino*	V	*	-		s/b	EK	2006	wb	
TCG	Rötlraunes Wiesenvögelchen	*Coenonympha glycerion*	V	V	-		s/b	EK	2006	wb	
TEM	Frühlings-Mohrenfalter, Rundaugen-Mohrenfalter	*Erebia medusa*	3	V	-		s/b	EK	2006	wb	
TLJS	Leguminosene-eisslng, unbestimmt	*Leptidea juvernica/sinapis*	D/D	D/D	-		nb	EK	2006	wb	
TLC	Kleiner Eisvogel	*Limenitis camilla*	*	V	-		s/b	EK	2006	nb	
TMAT	Wachtelw eizen-Scheckenfalter	*Melitaea athalia* (*Melicta athalia*)	3	3	-		s/b	EK	2006	wb	
TNA	Trauermantel	*Nymphalis antiopa*	3	V	-		s/b	EK	2006	wb	
TGN	Sche ar/Silaker Wiesenknopf-Ameisenbläuling	*Phengaris nausithous* (*Maculinea nausithous*)	V	V	II, V		s	wb	EK	2008	wb xb
TPSE	Violetter Waldbläuling, Rotkle-Bläuling	*Phengaris teleius* (*Maculinea teleius*, *Cyaniris semiargus*)	V	*	-		s/b	wb	EK	2008	-
Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH	VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK
	Sonstige Artengruppen										
KCS	Sandlaufkäfer, unbestimmt	*Cicindela spec.*	nb	nb	-		s	wb	EK	2008	wb
NMA	Gemeine Teichmuschel	*Anodonta anatina*	3	V	-		s	wb	EK	2012	wb

RL/B/RLD Rote Liste Bayern/Deutschland

0	Ausgestorben oder verschollen	R	Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion
1	Vom Aussterben bedroht	D	Daten defizitär
2	Stark gefährdet	V	Art der Vorwarnliste
3	Gefährdet	*	Art in Bestandsrückgang ungefährdet
G	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt	nb	Art in Bestandsrückgang/ nicht vorkommend

FFH Anhang der FFH-Richtlinie der EU

II	Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen
IV	Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse
V	Tier- und Pflanzenarten, deren Entnahme und Nutzung kontrolliert erfolgt
§	**Naturschutzrechtlicher Schutz: Naturschutzrechtliche Bestimmungen des besonderen und strengen Artenschutzes**
s	besonders geschützte Arten nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
s	streng geschützte Arten nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

Bodenfunktion

- Bodendenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Wasserfunktion

- Amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- HQ100-Grenze

Landschaftsbildfunktion

- Landschaftsbildprägende Gehölze
- Landschaftsbildprägender Einzelbaum
- Baudenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Übernahme aus übergeordneten Fachplanungen

Waldfunktionsplan (keine Flächen im UG)
- (K) Wald mit besonderer Bedeutung für den Klimaschutz, lokal
- (E1) Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung, Intensitätsstufe I
- (E2) Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung, Intensitätsstufe II
- (Ö) Wald mit besonderer Bedeutung für die Gesamtökologie

Flächennutzungsplan
- (MW) Mischgebiet, Kerngebiet, Dorfgebiet,
- (GI) Gewerbegebiet, Industriegebiet
- (S) Sondergebiete (Schule, Heime, Krankenhäuser)
- (GR) Grünflächen

Ökoflächenkataster
- Ankauffläche laut Ökoflächenkataster

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- (1) Name des Bezugsraumes
- (1) Siedlungs- und Gewerbeflächen
- (2) Strukturarme Offenlandflächen
- (3) Haidenaab-Aue
- (4) Hohlbach mit Begleitstrukturen
- (5) Stillgewässer mit Uferbereiche
- (6) Wald- und Gehölzflächen

Technische Planung

- Zone der neuen mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Zone der bestehenden mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Vorübergehender Grunderwerb (geplante vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit)
- Überbauung, Versiegelung von Flächen durch die Fahrbahn und Straßennebenflächen (Böschungen, Sickermulden etc.)
- Entwässerungsleitung (neu)
- Baufeld Brücke

Bauwerk 03
Haidenaabbrücke
Bau-km 0+552,5 bis Bau-km 0+829,5

KnW = 90 gon
LW >= 307 m
LH >= 1,70 - 4,80 m
BstG >= 11,10 m

Bauwerk zur Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums — Ermittlung des Kompensationsbedarfs erfolgt rechnerisch über die Biotopwertliste (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

5	Bezeichnung des Bezugsraums					
B *	H	Bo	W	K	L	

Planungsrelevante Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt: Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"

Beeinträchtigte planungsrelevante Funktion; Kompensation über "B" nicht abgedeckt, Ermittlung des ergänzenden Kompensationsbedarfs verbal argumentativ erforderlich (§ 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV)

B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von...
H: Verlust von Lebensraum von...
...

Erläuterung der Beeinträchtigung nach Funktionen

Funktionskennzeichnungen

- B Biotopfunktionen (flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV))
- H Habitatfunktionen (nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV))
- Bo Bodenfunktionen
- W Wasserfunktionen
- K Klimafunktionen
- L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

- Beeinträchtigung von wertgebenden Tierarten
- Beeinträchtigung von Austauschbeziehungen wertgebender Tierarten
- Verlust von Gehölz